



MARKT OBERTHULBA

Niederschrift über die öffentliche 13. Sitzung des Marktgemeinderates

Sitzungsdatum:	Dienstag, 18.07.2023
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:05 Uhr
Ort:	Sitzungssaal Rathaus, Kirchgasse 16, Oberthulba

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Götz, Mario

Mitglieder des Marktgemeinderates

Bahn, Daniel
Bieber, Paul
Fröhlich, Holger
Fröhlich, Johannes
Kolb, Jürgen
Kunder, Klaus
Meindl, Michael
Mersdorf, Frank
Muth, Alexander
Neder, Kerstin
Reidelbach, Wolfgang
Schlereth, Alexander
Schottdorf, Margot
Schuhmann, Thomas
Sell, Elmar
Spahn, Daniela
Väth, Heiko
Ziegler, Julian

Schriftführer/in

Geier, Frank

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Gärtner, Stefan
Römmelt, Michael

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Informationen und Bekanntgaben
- 2 Vorstellung der Forstbetriebsgemeinschaft Rhön-Saale w.V. durch **HV/050/2023**
Geschäftsführer Fabian Menzel
- 3 Vorstellung der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Unterfranken e. V. **HV/049/2023**
durch Geschäftsführerin Birgitt Ulrich
- 4 Forstbetrieb Oberthulba - Sachstandsbericht über Käferholz durch **FW/017/2023**
Revierleiter Christoph Uffelmann
- 5 Bauanträge
- 5.1 Neubau Industriehalle und Zwischenbau, Hans-Bördlein-Str. 10 in **BW/092/2023**
Reith, Fl.Nr. 193/8
- 5.2 Umbau eines Wohnhauses mit Errichtung eines Anbaus, Zu den Mühlen 16, Fl.Nr. 193 in Thulba **BW/098/2023**
- 5.3 Anbau an ein bereits bestehendes Einfamilienhaus, Bachstraße 8, **BW/099/2023**
Fl.Nr. 82 in Hetzlos
- 6 Genehmigung der Niederschrift

2. Bürgermeister Jürgen Kolb eröffnet um 19:00 Uhr die 13. Sitzung des Marktgemeinderates im Jahr 2023. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Informationen und Bekanntgaben

2. Bürgermeister Jürgen Kolb verweist auf das Ferienprogramm „Sommer, Sonne, Strand und Meer“ des Marktes Oberthulba. Die Angebote können auf rhönkäppchen.de/ferienprogramm-oberthulba/ eingesehen und gebucht werden.

Zudem lädt er alle interessierten Bürger und Bürgerinnen zur Eröffnung mit ökumenischer Segnung des naturnahen Urnenfeldes in Hassenbach am 17.08.2023 ab 18:00 Uhr ein.

19:05 Uhr: 1. Bürgermeister Mario Götz erscheint zur Sitzung und übernimmt die Sitzungsleitung

TOP 2 Vorstellung der Forstbetriebsgemeinschaft Rhön-Saale w.V. durch Geschäftsführer Fabian Menzel

1. Bürgermeister Mario Götz begrüßt Herrn Fabian Menzel als Geschäftsführer der Forstbetriebsgemeinschaft Rhön-Saale w.V.

Herr Menzel stellt in einem kurzen Bericht die FBG Rhön-Saale w.V. vor.

Die FBG Rhön-Saale w.V. wurde zum 01.01.2008 gegründet. Die aktuelle Vorstandschaft besteht aus dem 1. Vorsitzenden Mario Götz, dem 2. Vorsitzenden Harald Hofmann (BGM Nüdlingen) und dem 3. Vorsitzenden August Weingart (BGM Sulzthal). Aktuell beschäftigt sind ein Geschäftsführer, ein stellv. Geschäftsführer sowie 3 Revierleiter. Ebenso wird eine Büroangestellte beschäftigt.

Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 448 (Stand zum 31.12.2022). Diese sind zum Großteil Privatwaldbesitzer (436), sowie 7 Waldkörperschaften, 10 Kommunen und der Landkreis Bad Kissingen. Betreut wird daraus eine Gesamtfläche von ca. 9700 ha. Alle kommunalen Waldbesitzer, vereinzelt aber auch Privatwaldbesitzer, haben einen Waldpflegevertrag mit der FBG Rhön-Saale w.V. abgeschlossen.

Im Jahr 2022 wurden ca. 31.500 fm Holz vermarktet. Dies ist zum Vergleich mit den Vorjahren ein deutlicher Anstieg, wobei seit 2018 die Trockenheit die Holzvermarktung sehr reduziert hat. Mit dem vermarkteten Holz wurde im gesamten FBG-Gebiet im Jahr 2022 ein Umsatz von ca. 2,47 Mio. € erwirtschaftet. Auch hier ist im Vergleich mit den Vorjahren eine Steigerung zu verzeichnen. Dies liegt aber auch an den gestiegenen Holzpreisen. Allerdings ist seit ca. 4 Wochen ein deutlicher Rückgang der Holzpreise zu verzeichnen.

Grundsätzlich kann die Eiche aktuell wieder mit am besten vermarktet werden. Wohingegen die Vermarktung der Kiefer und Fichte in den letzten Monaten deutlich zurückgegangen ist. Dies liegt auch an der deutlich geringeren Nachfrage an Bauholz.

Auch gibt es direkt im Markt Oberthulba Trockenlagerplätze. In der Nähe der Hundinghütte finden regelmäßige Submissionen bzw. Holzversteigerung statt. Hier wird Holz aus dem gesamten FBG-Gebiet und auch darüber hinaus verkauft bzw. versteigert.

Über die FBG Rhön-Saale w.V. werden auch Sammelbestellung für Arbeitsmittel und Pflanzen koordiniert. Hier können meist Rabatte von ca. 25 % erzielt werden.

1. Bürgermeister Mario Götz bedankt sich bei Herrn Fabian Menzel für die Vorstellung der Forstbetriebsgemeinschaft Rhön-Saale w.V. und die hervorragende Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Zur Kenntnis genommen

TOP 3 Vorstellung der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Unterfranken e. V. durch Geschäftsführerin Birgitt Ulrich

1. Bürgermeister Mario Götz begrüßt Frau Birgitt Ulrich als Geschäftsführerin der forstwirtschaftlichen Vereinigung Unterfranken e.V. Frau Ulrich stellt in einem kurzen Bericht die FVU e.V. vor.

Seit der Forstreform zum 01.07.2005 erlangte die Forstwirtschaftliche Vereinigung Unterfranken e.V. (kurz FVU) mehr an Bedeutung. Der Freistaat Bayern hat sich hier deutlich aus dem Bereich Forst zurückgezogen. Die FVU zählt derzeit in Unterfranken 19 Forstbetriebsgemeinschaften mit einer Fläche von ca. 165.800 ha Mitgliedsfläche. Das Organigramm der FVU stellt sich mit 3 Vorsitzenden (3. Vorsitzender ist Bgm. Mario Götz), einer Geschäftsführerin, einem forstlichen Berater, sowie 6 Beiräten und 3 assoziierten Mitgliedern des Bayerischen Bauernverbandes auf.

Hauptaufgaben der FVU sind:

Holzvermarktung:

- Koordinierung einer zentralen Vermarktung über Rahmenverträge mit großen und mittelständischen Abnehmern (Vertragsabschluss und Steuerung der Auslieferung), Durchführung von mehreren Wertholzsubmissionen pro Vermarktungssaison, Regelmäßige Preisinformationen der Mitglieder, sowie intensive Kundenpflege durch regelmäßigen Kontakt zu unseren Abnehmern.

Vertretung der unterfränkischen Belange:

- bei Anhörungen und Stellungnahmen zu Gesetzgebungsverfahren, als Interessenvertretung für den (unterfränkischen) Wald, sowie die aktive Mitarbeit bei Workshops in Kooperation mit dem Ministerium

Am 11.01.2023 fand z.B. eine Submission am Holzlagerplatz in Oberthulba statt. Dieser wurde von der FVU koordiniert.

Bei der Vermarktungsmenge ist seit der internen Umstrukturierung im Jahr 2011 eine deutliche Steigerung zu erkennen. Wurden im Jahr 2011 noch ca. 65.000 fm vermarktet, sind es im Jahr 2022 bereits über 175.000 fm gewesen.

Der Ausblick auf das Jahr 2023 sieht auch folgende Herausforderungen vor:

- Unsichere Wirtschaftliche Lage aufgrund des Krieges in der Ukraine. Aussichten sind nur sehr kurzfristig einzuschätzen.
- Aktuell sind der Holzmarkt und die Holzpreise auf einem rückläufigen Niveau. Aussichten für das 3. Quartal 2023 rückläufig.
- Käferholzmenge ist innerhalb 2 Wochen massiv stark angestiegen.
- Buche-Ausfall und Vermarktung sehr problematisch. Hier ist insbesondere auf die Unfallverhütungsvorschrift im Wald und vor allem auch auf Wege zu achten.
- Paletten Nachfrage ist rückläufig aufgrund von Revisionsarbeiten in den Palettenwerken.
- Sägerestholz Nachfrage wird schwierig
- Trockenlagerplätze – für 2023 als Sicherheit weiter aufrechterhalten.

Zudem ergeben sich weitere Herausforderungen für die Forstbetriebsgemeinschaften. Aktuell ist das Hauptaufgabenfeld die Holzvermarktung. Allerdings müssen sich die FBG neue Aufgabenfelder suchen. Ebenfalls ist der Fachkräftemangel im Bereich Forst ein Problem. Hier müssen mehr Forstwirte bis hin zu Masterabsolventen ausgebildet werden. Auch an kaufmännischen Mitarbeitern mangelt es.

Trotz Klimawandel und vieler Herausforderungen muss es das oberste Ziel sein, den Wald zu erhalten. Große Herausforderungen bieten auch große Chancen.

1. Bürgermeister Mario Götz bedankt sich bei Frau Birgitt Ulrich für die Vorstellung der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Unterfranken e.V. und die hervorragende Zusammenarbeit in den letzten Jahren mit den Forstbetriebsgemeinschaften.

Zur Kenntnis genommen

TOP 4 Forstbetrieb Oberthulba - Sachstandsbericht über Käferholz durch Revierleiter Christoph Uffelmann

1. Bürgermeister Mario Götz begrüßt Herrn Christoph Uffelmann als Revierleiter für Oberthulba von der Forstbetriebsgemeinschaft Rhön-Saale w.V.

Herr Uffelmann gibt aufgrund des starken Käferbefalls einen aktuellen Waldzustandsbericht.

Im Gemeindewald Oberthulba ist eine Vielzahl an Baumarten zu finden. In regelmäßigen Abständen wird eine Bauminventur durchgeführt. Im Jahr 2004 lag der Bestand an Nadelholz und Laubholz noch bei jeweils 50 %. Bei der letzten Zwischenrevision ist der Bestand an Nadelholz auf 41 % gesunken, Tendenz weiter sinkend. Die anhaltende Trockenheit macht den Nadelbäumen immer mehr zu schaffen.

Revierleiter Christoph Uffelmann teilt zur aktuellen Situation folgendes mit:

- Massiver frischer Borkenkäferbefall bei der Fichte aufgrund der Trockenheit 2022 und 2023
- In fast allen Beständen mit Fichte, ist aktuell Käferbefall festzustellen
- Weiterhin sind die Buche, Kiefer und zum Teil Douglasie deutlich durch die Trockenheit gekennzeichnet und stirbt ab
- Flächiger Ausfall der Fichte in den südlichen Bereichen des Gemeindewaldes mit hohen Tonanteilen im Boden
- Alle verfügbaren Kapazitäten werden in die Käfersuche und Schadholzaufarbeitung gesteckt
- Deutlicher Preisverfall beim Nadelholz aufgrund des hohen Angebotes und schlechter Konjunkturlage im Neubau

Aufgrund des massiven Käferbefalls ergibt sich folgende Situation beim Einschlag:

- Fichtenvorrat im Gemeindewald liegt bei rund 70000 fm (10000 fm Rechtlerwald Wittershausen)
- Rund 7500 fm wurden ZE bedingt dieses Forstwirtschaftsjahr bereits eingeschlagen (3500 fm bei der Rechtlergemeinschaft Wittershausen)
- Keine größeren Regenmengen in Sicht
- Hauptkäferzeit erfahrungsgemäß August/September

Um den Käferbefall einzudämmen soll nun das Schadholz so schnell wie möglich aufgearbeitet werden und auf die Trockenlagerplätze gefahren werden. Durch den hohen Anfall an Schadholz im Raum Bad Kissingen ist die Kapazität an Fuhrunternehmen und Trockenlagerplätze nur bedingt gegeben. Aus diesem Grund müssen in Teilbereichen die Polter mit Insektiziden bekämpft

werden. Oberste Priorität ist es, möglichst viele Fichtenbestände zu halten, was allerdings aktuell nur bedingt möglich ist.

Im Markt Oberthulba sind aktuell 6 Trockenlagerplätze vorhanden, wovon einige bereits voll sind. Christoph Uffelmann appelliert an die Bevölkerung die Trockenlagerplätze nicht zu betreten. Hier kann es zu schweren Unfällen kommen. Gerade Kinder und Jugendlichen sollen die Trockenlagerplätze unbedingt meiden.

1. Bürgermeister Mario Götz bedankt sich bei Herrn Christoph Uffelmann für den Waldzustandsbericht. Wie auch Christoph Uffelmann unterstreicht Bürgermeister Götz die aktuell schwierige Situation, ist aber zuversichtlich, dass auch diese Phase mit der Fachkompetenz unserer Forstmitarbeiter und der FBG Rhön-Saale gut überstanden wird.

Zur Kenntnis genommen

TOP 5 Bauanträge

TOP 5.1 Neubau Industriehalle und Zwischenbau, Hans-Bördlein-Str. 10 in Reith, Fl.Nr. 193/8

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 193/8 in Reith, Hans-Bördlein-Str. 10 ist der Neubau einer Industriehalle und eines Zwischenbaus am bestehenden gewerblichen Gebäude geplant.

Das Bauvorhaben liegt innerhalb des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Reith“ (GE).

Der Erweiterungsbau soll größtenteils als Lagerraum und als Erweiterung der Produktionsräume dienen. Das zusätzliche Lager soll Lieferengpässe vorbeugen und wird mit einer Wärmepumpe und Photovoltaikmodulen ausgestattet. Außerdem soll ein Umzug von Büro-, Entwicklungs- und Lagerräumen von dem bestehenden Gebäude in den Erweiterungsbau stattfinden.

Der Erweiterungsbau (23,61 m x 8,61 m x 14,00 m) wird mit Zement und Gips verputzt und erhält eine matte Trapezblecheindeckung. Anstatt der festgesetzten räumlichen Gliederung (ab einer Länge von 20 m) soll der Bau eine Gliederung in der farblichen Gestaltung (z. B. anderer Anstrich) erhalten. Die Erweiterung unterschreitet den Abstand (5,00 m von der Grundstücksgrenze) der festgesetzten Baugrenze zur rückseitigen Grundstücksgrenze. Die im Bebauungsplan festgelegte Begrünung wird an anderer Stelle umgesetzt. Der Zwischenbau (Durchgang zum Erweiterungsbau und Lagerfläche) erhält ein Glasdach über dem Eingangsbereich.

Es wären somit Befreiungen hinsichtlich der räumlichen Gliederung und der Überschreitung der Baugrenze notwendig.

Die Dachentwässerung erfolgt über die bestehende Zisterne (östliche Dachfläche) bzw. wird über den Überlauf der Zisterne (westliche Dachfläche) direkt in den westlich gelegenen öffentlichen Graben eingeleitet.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Bauantrag in der vorliegenden Form zu. Die Befreiung für die räumliche Gliederung und der Überschreitung der Baugrenze werden erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 Nein: 0

TOP 5.2 Umbau eines Wohnhauses mit Errichtung eines Anbaus, Zu den Mühlen 16, Fl.Nr. 193 in Thulba

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 193 in Thulba, zu den Mühlen 16 ist der Umbau eines Wohnhauses mit Errichtung eines Anbaus geplant.

Das Bauvorhaben liegt innerhalb des unbeplanten Innenbereichs „M“.

Der Anbau (5,40 m x 5,77 m x 7,34 m) schafft Platz für neuen Wohnraum. Er erhält ein Flachdach mit Foliendach und einer Bekiesung. Das Gebäude wird im Bereich des Anbaus mit Holz verschalt. Die bestehende Gaube wird abgerissen.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Bauantrag in der vorliegenden Form zu. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 Nein: 0

TOP 5.3 Anbau an ein bereits bestehendes Einfamilienhaus, Bachstraße 8, Fl.Nr. 82 in Hetzlos

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 82 in Hetzlos, Bachstraße 8 ist ein Anbau an ein bereits bestehendes Einfamilienhaus geplant.

Das Bauvorhaben liegt innerhalb des unbeplanten Innenbereichs „M“.

Der Anbau (6,45 m x 4,70 m x 6,00 m) soll als zusätzlicher Wohnraum genutzt werden und schließt auf Höhe des angebauten Treppenhauses sowie des bestehenden Balkons ab. Der Anbau erhält ein Flachdach mit einer Anthrazit Blecheindeckung und wird verputzt.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Bauantrag in der vorliegenden Form zu. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 Nein: 0

TOP 6 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 04.07.2023 wird ohne Einwendungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 Nein: 0

1. Bürgermeister Mario Götz schließt um 21:05 Uhr die öffentliche 13. Sitzung des Marktgemeinderates.

Mario Götz
1. Bürgermeister

Frank Geier
Schriftführer